Helmut Jentsch
Zinnitzer Dorfstr. 20
03205 Calau

Einladung

Am Sonntag, den 15. Juli 2012 findet eine Exkursion des Floristischen Arbeitskreises der Niederlausitz in das Gebiet der Woschkower Berge.

Es handelt sich um einen Dünenzug, der zum Lausitzer Grenzwall gehört und überwiegend von nährstoffarmen, lückigen Kiefernforsten bedeckt ist. Da die Sande von Ton überlagert sind, bestehen kleinflächig recht unterschiedliche Biotope, die eine große Artenvielfalt bedingen. (Siehe dazu: Natur und Landschaft in der Niederlausitz, Heft 22, S. 150-156, Cottbus 2002 und ebenda Heft 23, S. 138-143, Cottbus 2003).

Im Jahre 2002 sind u.a. 40 Rote-Liste-Arten beobachtet worden, z.B. *Antennaria dioica*, *Ajuga genevensis*, *Astragalus arenarius*, *Moneses uniflora*, *Chimaphila umbellata*, *Scorzonera humilis*, *Genista germanica*, *Koeleria glauca*, *Briza media*, *Dactylorhiza maculata* und *D. majalis*.

Unser Verein hat das Gebiet bereits im Sommer 2001 einmal aufgesucht, wer dabei war, wird auch heuer manches neu entdecken!

Anschließend soll noch ein Vorkommen von *Ulex europaeus* aufgesucht werden, wenn die argen Fröste im Februar den Bestand nicht zu sehr geschädigt haben.

Führung: Helmut Jentsch und Wolfgang Petrick

Treffpunkt: 10.00 Uhr am ehemaligen Chausseehaus an der Straße Altdöbern-Großräschen, dort zweigt die Straße nach Woschkow ab

Ende: gegen 16.00 Uhr

Wer mit der Bahn anreist, kann am Bahnhof Calau um 9.00 Uhr abgeholt werden, muss sich aber rechtzeitig vorher bei mir melden (Tel. 035439/305).

Mit herzlichen Grüßen

Helmut Jentsch